



Musikkapelle
Paudorf

Nr. 36 | 2025

AUFTAKT

Die Zeitung der Musikkapelle Paudorf





**Liebe FreundInnen der Musik!
Liebe GemeindebürgerInnen von
Paudorf!**

Hinter uns liegt ein ereignisreiches Jahr, in dem sich bei uns Vieles bewegt hat. Neben zahlreichen Auftritten und Veranstaltungen hat sich auch vereinsintern einiges getan.

Im März durfte ich die Obmannschaft der Musikkapelle Paudorf übernehmen. Ich bedanke mich bei meinen MusikkollegInnen und vor allem beim Vorstandsteam für das große Vertrauen, das mir geschenkt wurde. Ein besonderer Dank gilt auch meinem Vorgänger Ewald Fink, der uns auch weiterhin mit Rat und Tat unterstützt und mit seiner Erfahrung eine wichtige Stütze für unseren Verein bleibt.

Ein zentrales Thema sind derzeit auch die Planungen für das neue Haus der Musik und das Feuerwehrhaus. Gemeinsam mit Feuerwehr, Gemeinde und Musikschule entsteht ein Projekt, das weit über unsere Kapelle hinaus Bedeutung hat – ein Ort, der Musik, Ausbildung und Sicherheit unter einem Dach vereinen soll. Hier möchte ich mich bei allen Mitwirkenden für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken.

Besonders bedanken möchte ich mich auch bei den WinzerInnen für die Weine, die sie uns für unsere Veranstaltungen zur Verfügung stellen, bei den vielen helfenden Händen von Angehörigen und FreundInnen, die uns immer wieder tatkräftig zur Seite stehen, bei allen SpenderInnen und bei all jenen die zu unseren Konzerten und Auftritten kommen und uns durch ihren Applaus motivieren. Wir wissen es sehr zu schätzen, dass so viele Menschen hinter uns stehen und unsere Arbeit mittragen!

In dieser Ausgabe von „Auftakt“ wollen wir das vergangene Jahr Revue passieren lassen. Ich lade Sie herzlich ein, beim Durchblättern und Lesen einen Blick hinter die Kulissen und auf die schönsten Momente unserer Musikkapelle zu werfen und wünsche Ihnen einen guten Start ins Jahr 2026.

Ihr Obmann Martin Anderl

Impressum

Auftakt Musikzeitung der Musikkapelle Paudorf

Herausgeber: Musikkapelle Paudorf, 3508 Paudorf, www.mkpaudorf.at, ZVR-Zahl: 643597067

Erscheinungsort: 3508 Paudorf

Druck: www.onlineprinters.at

Redaktion: Martin Anderl [ma], Katrin Burchhart [kb], Marlene Fleischhacker [mf], Verena Fleischhacker [vf], Anna-Theresa Heigl [ath], Anna Hieke [ah], Anna-Maria Meisl [amm], Julia Pammer [jp], Elisabeth Rennhofer [er], Jacob Rennhofer [jr], Franziska Schlichtinger [fs], Katharina Schober [ks], Reinhard Wagner [rw]

Planung/Koordination: Marlene Fleischhacker

Grafik/Gestaltung: Franziska Schlichtinger

Titelbild: Platzkonzert beim Wachauer Volksfest, August 2025

Fotos: Musikkapelle Paudorf, Franziska Schlichtinger, Philipp Monihart, Martin Skopal (40 Jahre MG Paudorf), zVg

Termine 2026

Sa., 14. Februar

Faschingsumzug Höbenbach

Mo., 6. April

Frühlingskonzert am Ostermontag

Sa., 27. Juni

Marschmusikbewertung Nöhagen

Sa., 1. August

Wein & Musik, Paudorf

Sa., 22. August

Musi-Gartl-Heuriger
beim Musikheim

Di., 8. Dezember

Adventkonzert

Änderungen vorbehalten.

Aktuelles & Termine:

www.mkpaudorf.at

[Facebook.com/mkpaudorf](https://www.facebook.com/mkpaudorf)

[Instagram @mk_paudorf](https://www.instagram.com/mk_paudorf)





Meine lieben MusikfreundInnen!

Ein Jahr um das andere vergeht und so stelle ich fest, dass ich diesen Herbst 10 Jahre Kapellmeisterin bin. Daraufhin habe ich wieder einmal in die Musikzeitung von 2015 hinein geblättert. Genau zum Frühjahrskonzert und der Verabschiedung meines Vorgängers Fritz Haupt kam damals meine Tochter Olivia zur Welt. Nun wird sie schon 11 Jahre und ist mittlerweile selbst Mitglied im Jugendorchester. Mein Sohn August hat das bronzene Leistungsabzeichen auf der Trompete gemeistert und ist somit das große Vorbild seiner Schwester. Beide sind sie heute schon sehr verwurzelt im Verein und der Blasmusikszene hier in Paudorf. Ich bin ganz besonders stolz auf sie! Noch dazu bekam ich immer Unterstützung von der Familie, dieses äußerst zeitaufwändige Hobby ausüben zu können.

Nicht nur meine Kinder haben sich prächtig entwickelt, sondern auch die ganze Musikkapelle. Immer wieder gab es Veränderungen. Ein Kommen und Gehen, denn Lebenssituationen verändern sich. Jugendliche werden erwachsen, heiraten, bekommen Nachwuchs. Länger Ausgeschiedene kehren wieder zurück und die Säulen, die den Verein immer schon zusammengehalten haben, bleiben!

Geliebte Mitglieder sterben – wie oft erinnern wir uns an sie, lachen über lustige Erlebnisse und lassen sie hoch leben! Wir haben uns sehr stark zu einer musikalisch hochwertigen Musikkapelle entwickelt. Was anfangs noch ungewohnt war, ist heute eine Leidenschaft für Viele geworden.

So stand heuer das Herbstkonzert am 15. November unter dem Motto „10 Jahre – 1 Konzert“! Ein Querschnitt aus den Genres, die wir die letzten 10 Jahre gerne gespielt haben!

Nicht vergessen will ich die Verabschiedung unseres langjährigen Obmanns Ewald Fink, dem ich für Vieles sehr dankbar bin. Ich freue mich über den Neueinstieg unseres neuen Obmanns Martin Anderl, der mutig die Ärmel hochkrempelt und die Leitung ab nun in die Hand nimmt.

Ein Wort an meine MusikerInnen:

Es ist toll zu sehen, wie sich die jüngere Generation voller Tatendrang nach vorne stellt und ihren Beitrag leistet, unseren Verein zu unterstützen! Sogar weitere Ausbildungen werden gemacht: so wie jene von Marlene Fleischhacker, die nach ihrer ersten Marschwertung im Sommer nun die StarführerInnen-Ausbildung macht.

Wir konnten heuer schon beeindruckend viele neue MusikerInnen in unseren Reihen begrüßen, und weiterer Nachwuchs ist bereits in Sicht: Mehrere JungmusikerInnen stehen voller Vorfreude in den Startlöchern. Ich bedanke mich für die Jugendarbeit! Wir haben mit den „Young Winds“, vormals „Die Bläsermäuse“, heuer gemeinsam ein Konzert besucht, um nur eines der Highlights herauszuheben.

Ich bin so gern Musikschullehrerin und Kapellmeisterin. Es ist das Allergrößte, Sterne in den Augen aller MusikerInnen und Musikbegeisterten zu sehen!

Ihre Kapellmeisterin Sonja Hochgötz

Unterstützen Sie die Musikkapelle:

Wir bedanken uns für Ihre Spende an:

Musikkapelle Paudorf
Kremser Bank und Sparkassen AG
IBAN: AT88 2022 8000 0049 8709
BIC: SPKDAT21XXX



Unsere Musikkapelle hat die **Spendenabsetzbarkeit** für gemeinnützige Vereine beantragt. Damit Ihre Spende vom Finanzamt berücksichtigt werden kann, geben Sie bitte **Vorname, Nachname und Geburtsdatum** im **Verwendungszweck** der Überweisung an.

Bitte achten Sie darauf, dass die Schreibweise des Namens exakt jener im Melderegister entspricht, da Ihre Spende sonst nicht automatisch berücksichtigt werden kann.

Dreikönigskonzert

Am 5. Januar 2025 starteten wir mit dem Dreikönigskonzert und dem Stück „Momentum“ von Thomas Doss ins neue Jahr. Die BesucherInnen konnten eine kurze Auszeit von Hast und Hektik nehmen und sich im Moment fallen lassen. Der erste Teil des Konzertes widmete sich der Kirchenmusik mit religiösem Hintergrund – von „St. Cecilia“ über „Share my Yoke“ und „The Saint and the City“ wurde sogar das berühmte „Tantum Ergo“ von Anton Bruckner aufgeführt, das Pater Udo für uns anmoderierte.

Ein besonderes Highlight des Abends war nach den Ehrungen im zweiten Teil die Aufführung des Marsches „Prost aus Paudorf“. Dieser Marsch wurde von Walter Schwanzer anlässlich des zehnten Jahrestages des Kennenlernens der MK Paudorf und des Musikvereins Altstadt in Feldkirch komponiert. In den Klängen des Marsches spiegelt sich die herzliche Verbundenheit zwischen den beiden Musikkapellen wider. Der Marsch wurde bei unserem Besuch Ende November 2024 in Altstadt uraufgeführt. Der Untertitel „3650er Marsch“ soll an die zehnmal wiederkehrenden 365 Tage erinnern. Dieser Marsch ist nicht nur ein musikalisches Geschenk, sondern auch ein Symbol für die tiefen Bande, die im Laufe der Jahre gewachsen sind.

Passend zum Jubiläumsjahr anlässlich des 200. Geburtstages von Johann Strauß Sohn rundeten wir das Konzert mit der Polka „Tritsch-Tratsch“ und dem „Ra-



detzky-Marsch“ ab. In den Abschlussworten bedankte sich der ehemalige Obmann, Ewald Fink, beim Publikum, den MusikerInnen sowie bei der Kapellmeisterin mit berührenden Worten für seine Zeit als Obmann. Das Dreikönigskonzert war der letzte Auftritt in seiner Amtszeit als Obmann. Alle Anwesenden zollten Ewald Fink mit Standing Ovations ihren Respekt. Bei Glühwein, Punsch und Nussbrot konnten die Gäste den Abend gemütlich im Hof des Hellerhof ausklingen lassen. [er]

Messe mit dem neuen Abt

Gleich zu Beginn des Jahres durften wir die musikalische Gestaltung der Messe übernehmen, in der der neue Abt des Stiftes Göttweig in unserer Pfarre willkommen geheißen wurde. Im Rahmen seines Antrittsbesuchs in den zum Stift gehörenden Pfarren machte Abt Patrick in Paudorf Station und feierte gemeinsam mit der Pfarrgemeinde die heilige Messe.

Im Anschluss an die Messe überreichten wir als Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung einen Korb mit gesunden Köstlichkeiten an den Abt. Dieser bedankte sich herzlich für die musikalische Umrahmung und die Gastfreundschaft, die ihm in unserer Pfarre entgegengebracht wurde. [fs]



Faschingsumzug: Johann Strauß-Jahr 2025

Am 25. Oktober jährte sich der Geburtstag von Johann Strauß zum 200. Mal – und somit stand 2025 ganz im Zeichen des österreichischen Komponisten. Auch wir würdigten das „Johann Strauß-Jahr“ und nutzten den diesjährigen Faschingsumzug, um Herrn Strauß gebührend zu feiern. Fein herausgeputzt, mit Schnurrbart und Zylinder, Frack und Fliege, zogen wir durch Paudorf und ließen dabei unsere Melodien erklingen – und obwohl es keine Strauß-Walzer waren, sorgten wir damit für gute Stimmung unter den BesucherInnen des Faschingsumzugs. [kb]



MK Paudorf goes Bowling



Ein Freitagabend ohne Musiprob? Für uns unvorstellbar! Und doch, hin und wieder, kommt das auch bei uns vor – und stellt uns MusikerInnen vor die schwierige Frage, wie man denn sonst den Abend verbringen könnte. Die Antwort: am besten immer noch mit den MusikkollegenInnen! Denn Vereinsleben und Gemeinschaft werden bei uns großgeschrieben. Auch ohne Instrumente haben wir gemeinsam Spaß. So reservierten wir für einen Freitagabend im Februar ein paar Bahnen im X-Bowl Krems. Dort bewiesen wir, dass wir nicht nur Töne, sondern auch Kegeln treffen. Ein lustiger Abend, bei dem der Spaß im Vordergrund stand! [kb]



Obmannwechsel - Jahreshauptversammlung

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung im März wurde ein bedeutender Wechsel in der Vereinsführung vollzogen. Nach beeindruckenden 25 Jahren als Obmann Stellvertreter und 18 Jahren an der Spitze übergab Ewald Fink sein Amt als Obmann an Martin Anderl.

Als stellvertretende Obmänner fungieren Reinhard Wagner und Florian Burchhart. Gemeinsam mit der musikalischen Leiterin, Kapellmeisterin Sonja Hochgötz, und den weiteren Vorstandsmitgliedern, wird das neue Führungsteam die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fortsetzen und die Musikkapelle in eine vielversprechende Zukunft führen.

Die Verdienste von Ewald Fink wurden im Rahmen der Veranstaltung gewürdigt. Unter seiner Leitung hat sich die Musikkapelle Paudorf nicht nur musikalisch weiterentwickelt, sondern auch als fixer Bestandteil des regionalen Kulturlebens etabliert. Mehr dazu in dieser Musikzeitung.

Zur Wahl gratulierten unter anderem der Obmann des NÖBV Bezirkes Krems, Martin Aschauer, sowie der Bürgermeister der Gemeinde Paudorf, Martin Rennhofer und Kulturreferentin Bettina Schimany. Sie betonten in ihren Grußworten u.a. die Wichtigkeit der Musikkapelle für das gesellschaftliche Leben in der Region und wünschten dem neuen Vorstand viel Erfolg für die kommenden Jahre. [fs]



Weisenblasen

Im Zuge des Engabrunner Waldfestes fand heuer das Weisenblasen des NÖBV Bezirkes Krems statt.

Auf dem Festplatz Haide, inmitten von Wald und Weingärten, konnte diese österreichische Tradition der alpenländischen Volksmusik, bei der kleine Gruppen von MusikerInnen Volkslieder und Jodler präsentieren, seine besondere Wirkung entfalten.

Auch wir waren mit zwei Gruppen vertreten und stellten uns einer mündlichen Bewertung der Jury, die uns anschließend eine Urkunde überreichte.

Ein Highlight war ein Alpenhorn Ensemble des Musikvereines Engabrunn. Lange Holzrohre, die tiefe, volle, warme Naturtöne erzeugten, rundete diese Veranstaltung perfekt ab. [jp]



„Wos wia gern spün! - Osterdämmerschoppen

Am Ostermontag war es wieder so weit: die Musikkapelle lud in den Turnsaal der VS Paudorf ein. Doch viele Leute staunten nicht schlecht, als sie den Saal betraten. Anstatt der Konzertbestuhlung fanden sie Heurigentische vor. Denn dieses Jahr hatten wir uns etwas Spezielles überlegt. Wir eröffneten mit unserer Veranstaltung die Dämmerschoppen-Saison.

Für diesen Saisonstart haben wir vorab eine Abstimmung unter unseren MusikerInnen gemacht. Herausgekommen ist ein Programm mit Stücken, die wir selbst richtig gern spielen und auch mit alten „Schätzen“, die wir endlich wieder einmal ausgepackt haben.

Die meisten MusikerInnen haben sich das Stück „Music“ von John Miles gewünscht. Das Stück ist eine Liebeserklärung an die Musik und überzeugt durch verschiedene Stilwechsel. Durch die berühmte Textpassage „Music was my first love, and it will be my last“ wird diese Message unterstrichen.

Im Turnsaal war die Stimmung großartig. Unsere Gäste haben sich bei Speis und Trank bestens unterhalten, und wir hatten richtig Freude daran, die ausgewählten Stücke auf die Bühne zu bringen. Ein rundum gemütlicher Abend und der perfekte Start in die neue Festsaison! [jr]



Wein & Musik im Pfarrgarten Furth

Ein lauer Sommerabend, gefüllte Weingläser und beschwingte Blasmusik: Besser hätte die Stimmung am 19. Juli im Pfarrgarten Furth kaum sein können. Zahlreiche BesucherInnen fanden sich zu einem stimmungsvollen Abend unter freiem Himmel ein, um den Sommer in seiner schönsten Form zu feiern – mit erlesenen Weinen, guter Musik und kulinarischen Schmankerl.

Für die edlen Tropfen sorgten die WinzerInnen von Vinum Circa Montem, deren vielfältige Weine für regen Andrang an der Achterschank sorgten. Vom spritzigen Weißwein bis zum kräftigen Roten war für jeden Geschmack etwas dabei.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Musikkapelle Paudorf, die mit einem abwechslungsreichen Repertoire aus traditioneller Blasmusik und modernen Klängen für beste Unterhaltung sorgte. Die MusikerInnen standen nicht nur auf der Bühne, sie kümmerten sich auch um das leibliche Wohl der Gäste.

Während die Sonne langsam hinter dem Stift Göttweig versank, genossen die BesucherInnen die Musik, den Wein und die heitere Atmosphäre. Das Zusammenspiel aus Wein, Musik und sommerlicher Gelassenheit machte den Abend zu einem wunderbaren Erlebnis – ganz im Zeichen regionaler Gemeinschaft und Lebensfreude.

Ein großer Dank gilt den zahlreichen freiwilligen HelferInnen, welche die Essensausgabe während der musikalischen Darbietung übernommen haben. [ath]



40 Jahre Marktgemeinde - 40 Jahre Vinum Circa Montem

Am 24. Mai feierten die Marktgemeinde Paudorf und die WinzerInnengemeinschaft Vinum Circa Montem ihr 40-jähriges Bestehen im Hellerhof. Gemeinsam mit der Musikkapelle Paudorf, den Feuerwehren der Marktgemeinde Paudorf, den Bergerner Musikanten sowie der Bürgergarde Regau wurde ein Fest gestaltet, das Musik, Kameradschaft und österreichische Tradition miteinander vereinte.

Bereits am späten Nachmittag trudelten mehr als 600 Gäste und Ehrengäste im festlich geschmückten Innenhof des Hellerhofs ein, um beim gemütlichen Dämmerchoppen den Tag ausklingen zu lassen.

Für das leibliche Wohl sorgten die WinzerInnen von Vinum Circa Montem und die Feuerwehren der Marktgemeinde Paudorf. Musikalisch teilten sich die beiden Kapellen das Programm. Die Musikkapelle Paudorf eröffnete den Abend mit einem schwungvollen Auftritt. Danach unterhielten die Bergerner Musikanten das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm aus Polkas, Märschen und modernen Stücken. Zum Abschluss des Dämmerchoppens spielten beide Kapellen gemeinsam – ein musikalisches Zeichen echter Freundschaft.

Nach dem Dämmerchoppen begann der Festakt durch den die geschäftsführende Gemeinderätin für

Kultur, Bettina Schimany führte. Neben den Festreden von Bürgermeister Martin Rennhofer, Christian Parzer und Landtagsabgeordneten Josef Edlinger wurden Ehrungen für MitbürgerInnen, die sich in besonderer Weise für das Gemeindeleben verdient gemacht haben, verliehen. Unter anderen erhielt auch unser ehemaliger Obmann Ewald Fink das Ehrenzeichen in Gold der Marktgemeinde Paudorf.

Es war uns ein besonderes Anliegen diesen Rahmen zu nutzen und uns bei der Gemeinde für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit und die Unterstützung zu bedanken. Als Vertreter der Gemeinde durften wir daher die Bürgermeister Anton Greimel, Leopold Prohaska und Martin Rennhofer zu Ehrenmitgliedern der Musikkapelle ernennen. Die Ernennung von Josef Böck wurde im Rahmen des Herbstkonzertes nachgeholt.

Der krönende Abschluss des Abends war dann der Große Österreichische Zapfenstreich, der mit Einbruch der Dämmerung die Gäste in seinen Bann zog. Unter der Leitung unserer Kapellmeisterin Sonja Hochgötz erklangen die feierlichen Fanfaren, getragenen Chöre und kraftvollen Märsche – begleitet von Salutschüssen der Bürgergarde Regau, die dem Moment eine besonders feierliche Note verliehen. [ma]





Im Rahmen des Herbstkonzerts erhielten die MusikerInnen unseres Jugendorchesters „Young Winds“ neue T-Shirts, die von Bürgermeister Martin Rennhofer, Vizebürgermeisterin Claudia Monihart und Kulturreferentin Bettina Schimany überreicht wurden. Der Ankauf der T-Shirts wurde durch Spenden ermöglicht, die beim Jubiläumsfest über den Verkauf der Festabzeichen gesammelt wurden. Das Design samt neuem Logo stammt von Marlene Fleischhacker.

Unser Ewald - (Alt-) Obmann im Aktivstand

Am 24. Mai fand das große Jubiläumsfest „40 Jahre Markgemeinde und 40 Jahre VCM“ statt. Wir durften gemeinsam mit den Bergerner Musikanten und dem Bürgerkorps das Fest gestalten. Die erste Idee zu diesem Fest stammte natürlich von Ewald und wurde dann mit allen Mitwirkenden weiterentwickelt und bestens organisiert. Der große Zapfenstreich mit dem Festakt war zugleich ein sehr würdiger Rahmen, um unseren Obmann a.D. von Seiten der Musikkapelle ein großes Dankeschön für seine unermüdliche und jahrzehntelange Arbeit, seine Unterstützung in allen Bereichen und für seinen Einsatz in allen Belangen der Musikkapelle auszusprechen.

Wir überreichten ihm einen Bildband als emotionale Erinnerung an Veranstaltungen, Spieleinsätzen und Feste aus der Ära seiner Obmannschaft. Zugleich bekam er einen Sessel mit seinem Namen und der geschnitzten Lyra der MK Paudorf als Zeichen, dass er immer einen besonderen Platz in der Musikkapelle hat. Als Höhepunkt wurde ihm die höchste Ehrung des Österreichischen Blasmusikverbandes – die Verdienstmedaille in Gold – verliehen. [rw]

Stationen der Ära Ewald

- Ab 1974 Mitglied
- 1986 Obmann Stv.
- 2003 Kassier Stv.,
- ab 01.03.2007 Stabführer
- 2007 – 2025 Obmann

Auszeichnungen & Ehrungen

- Ehrenmedaillen Bronze, Silber, Gold
- Musikerheimverdienstabzeichen Gold
- Ehrennadel NÖBV Silber, Gold
- Ehrenmedaille NÖBV Gold
- Zusatzspange zur Ehrenmedaille NÖBV Gold
- Stabführerverdienstabzeichen
- Verdienstmedaille ÖBV Silber, Gold



MK Paudorf: Lieber Ewald, was ist dir für die Musikapelle wichtig?

Ewald: Ganz oben steht für mich Freude und Zusammenhalt, ob bei Konzerten, Proben oder Veranstaltungen, dass alle mittun. Das war mir immer schon sehr wichtig, von Beginn an, als ich noch mit Hasi mit dem Moped und meiner Posaune zur Probe gefahren bin, genauso wie später als Obmann. Das gute Erscheinen, die Einheit, der Auftritt in der Öffentlichkeit war mir als Stabführer besonders wichtig.

Auch die Jugend ist, obwohl ich dann schon um vieles älter war als sie, hinter mir gestanden, das hat mich besonders gefreut.

Auf welche Highlights schaust du besonders gern zurück?

Als Obmann Stv. war ich mitbeteiligt, dass wir einen sehr guten Kapellmeister engagieren und auch den Fortbestand der Kapelle sichern konnten. Durch Herrn Reinisch, Stabführer der Militärmusik NÖ, konnte die Musik einen großen Qualitätssprung erreichen.

Auch beim Engagement der nachfolgenden Kapellmeister Friedrich Haupt und Sonja Höchgötz konnte ich entscheidend mitwirken.

Ich erinnere mich auch gerne an viele Veranstaltungen wie Parkfest im Hellerhof, Musigschnas, Musifestl, Radiofrühschoppen, Bundeskonzertwertung 2. Platz und viele andere Veranstaltungen zurück.

Auch der Musiheimbau am aktuellen Standort war für mich sehr wichtig, weil ich in Vorbereitung, Planung und Ausführung immer beteiligt war. Es war eine besondere Herausforderung.

Das war auch die Voraussetzung für die Gründung der Musikschule.

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Alles Gute an den neuen Obmann Martin Anderl und sein Team. Dass weiter im Vorstand und der gesamten Musikkapelle alle an einem Strang ziehen, sich alle einbringen, gut verstehen und wir schöne Erfolge feiern können.

Für Sonja, unsere Kapellmeisterin und Standortleitung des Musikschulverbandes, viel Erfolg, dass es genügend Nachwuchs für die Musikkapelle gibt und wir das neue Haus der Musik, auf das wir uns schon sehr freuen, auch in den nächsten Generationen mit Leben erfüllen können.



Lieber Ewald,

wir können dir gar nicht genug danken, für alles, was du für die Musikkapelle und auch für uns geleistet hast! Ganz besonders ausgezeichnet hat dich die sehr gute Gesprächsbasis mit der Gemeindevertretung, den Vereinen und der Bevölkerung.

Wir hoffen, dass du uns noch lange als Musiker, Ideengeber, Netzwerker und Schnapsverkäufer erhalten bleibst!

Und außerdem unterwegs ...

Regionalmarkt Paudorf



Fronleichnam Brunnkirchen/Göttweig



70 Jahre Weinbauverein Krustetten



Frühschoppen FW Krems Süd



Floriani Paudorf / Fahrzeugweihe



Frühschoppen Pfarrfest Furth



Woodstock der Blasmusik



Neujahreinblasen 24/25



Frühschoppen FF Krustetten



Pfarrfest Paudorf



FF Paudorf Früh- & Dämmererschoppen



Stabführer-/Marketenderseminar



Offene Probe & Grillabend



Advent



Marschmusikbewertung

Die Marschmusikbewertung war für die MusikerInnen ein ganz besonderes Ereignis. An der Spitze stand nämlich nicht, wie gewohnt, Ewald Fink als Stabführer, sondern Marlene Fleischhacker, die bei dieser Ausrückung ihre Premiere in dieser Funktion feierte. Im Sommer wurden dafür zahlreiche Marschproben abgehalten: Ob im Freien, mit Dachlatten, Verkehrshütchen, einer Drohne, oder wetterbedingt auch indoor – es wurde keine Gelegenheit ausgelassen, um uns bestmöglich auf die Bewertung vorzubereiten. Auch Marlene gab ihr Bestes, um sich das Wissen ihres neuen Amtes in kurzer Zeit anzueignen, denn der offizielle Stabführerkurs fand erst im Oktober statt. Dazu wurden fleißig Tipps ihrer VorgängerInnen Ewald Fink und Franziska Schlichtinger eingeholt, Lernunterlagen gründlich studiert, ein Coaching mit Bezirksstabführer Gabriel Artmayr ausgemacht und natürlich ganz, ganz viel eigenständig geübt. Am 15. August war es dann so weit: Bei der Marschmusikbewertung in Schönberg am Kamp trat die Musikkapelle mit dem Marsch „Spielmannsgruß“ von Hans Schmid in der Stufe C an. Es lag vorfreudige Anspannung in der Luft, und schließlich zeigte sich: Die Probenarbeit hat sich gelohnt! Von 80 möglichen erreichten wir 70,50 Punkte, und damit die zweithöchste Bewertung in unserer Stufe. [mf]

„Ich bin unglaublich stolz auf uns – nicht nur auf das tolle Ergebnis meiner ersten Wertung als Stabführerin, sondern vor allem auf die engagierte und produktive Probenarbeit, die uns dorthin geführt hat! Ich möchte mich noch einmal bei allen bedanken, die mich und uns bei der Vorbereitung unterstützt haben und freue mich riesig auf die folgenden Spieleinsätze in meiner neuen Funktion.“, lacht Marlene.



Musi-Gartl-Heuriger

Unser Musi-Gartl-Heuriger ist längst zu einem Fixpunkt im Veranstaltungskalender geworden – und so hieß es auch am 23. August wieder: Ausg'steckt is! Bei herrlichem Spätsommerwetter füllte sich unser Musi-Gartl bis auf den letzten Platz. Zahlreiche Gäste genossen einen stimmungsvollen Abend mit musikalischen Darbietungen unserer Ensembles. In unterschiedlichen Formationen – von traditionell bis modern – war für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Die Heurigenküche servierte selbstgemachte Schmankerl, wie unsere Musi-Jause oder unser Musi-Stangerl. An der Achterlbar wartete eine feine Auswahl erlesener Weine unserer Musi-Winzer, und für spritzige Erfrischung sorgte unser Getränkewart mit seinem Musi-Aperol. Für süße Genüsse sorgten unsere Marketenderinnen in der Kaffeebar, mit selbstgebackenen Mehlspeisen und Kaffee.

Ein herzliches Dankeschön an alle HelferInnen – und natürlich an unsere Gäste! Wir freuen uns schon aufs nächste Mal, wenn es wieder heißt: Ausg'steckt is! [vf]



Tag der Blasmusik beim Wachauer Volksfest

Am Sonntag, den 24. August 2025, verwandelte sich das Gelände des Wachauer Volksfests in eine große Bühne der Blasmusik. Unser Musikverein durfte gemeinsam mit sechs weiteren Kapellen am Sternmarsch mit anschließendem Monsterkonzert teilnehmen – ein Ereignis, das nicht nur MusikerInnen, sondern auch hunderte BesucherInnen begeisterte.

Mittags marschierten die Kapellen von zwei verschiedenen Treffpunkten aus im vier-Minuten Takt in Richtung Festgelände und sammelten sich beim Springbrunnen. Den Höhepunkt bildete dort das Monsterkonzert, bei dem sich die MusikerInnen aus den verschiedenen Kapellen ihrem Instrument entsprechend neu formierten und gemeinsam aufspielten. Unter der Leitung mehrerer KapellmeisterInnen, auch unserer Sonja, erklang ein imposanter Klangkörper mit über 300 MusikerInnen.

Stücke wie „Festmusik“ von Hans Weber, „Mariandl“, „Hauermarsch“ und „Ein Leben lang“ füllten den Platz rund um den Springbrunnen mit einer Klangvielfalt, die nur ein so großes Orchester erzeugen kann.

Um 15 Uhr bekamen wir dann noch die Gelegenheit ein Platzkonzert rund um den Pavillon zu spielen. Das Publikum zeigte sich begeistert von unserer abwechslungsreichen Auswahl an Märschen, Polkas und modernen Stücken und spendete kräftigen Beifall.

Danach nutzten noch viele von uns die Gelegenheit, um das bunte Volksfestgelände zu erkunden – Spaßfaktor garantiert! [ks]



Herbstkonzert am 15. November

Das diesjährige Herbstkonzert war für mich wieder ein stolzer Moment – ein Abend voller Musik, Erinnerungen und echter Gemeinschaft. Seit 10 Jahren darf ich nun das Amt der Kapellmeisterin ausüben und plötzlich bemerkt man, wie schnell die Zeit vergeht und was alles passiert ist. Mit einem ganz bunten Programm und unterschiedlichen Genres haben wir gezeigt, was uns die letzten 10 Jahre geprägt hat.

Auch unser Jugendorchester „Young Winds“ ist wieder im Einsatz gewesen. Zu sehen, mit welcher Begeisterung, Disziplin und Freude diese jungen MusikerInnen auf der Bühne stehen, erfüllt mich jedes Mal aufs Neue mit Dankbarkeit. Sie wachsen nicht nur musikalisch, sondern auch als Gruppe zusammen. Es ist für mich ein großes Geschenk, sie auf diesem Weg begleiten zu dürfen.

Ein weiteres Highlight war der Besuch unseres befreundeten Musikvereins Altenstadt XS, der erneut für großartige Stimmung sorgte. Ihre Energie, ihr Humor und die Freude am gemeinsamen Musizieren haben den Abend wunderbar abgerundet und das Publikum mitgerissen. Für unseren gemeinsamen Marsch „Prost aus Paudorf“ haben sie einen Text komponiert. Welch

tolle Überraschung! Wenn ich auf die vergangenen 10 Jahre zurückblicke, erfüllt mich tiefe Dankbarkeit – für mein Orchester, für unsere JungmusikerInnen und für all jene, die uns unterstützen und die Musik am Leben halten. Das Herbstkonzert war nicht nur ein musikalischer Höhepunkt, sondern auch ein Zeichen dafür, wie stark unsere Gemeinschaft ist. [sh]

Im Rahmen des Konzerts konnten wir wieder MusikerInnen für ihre Verdienste um die Blasmusik ehren: Anna-Theresa Heigl und Marlene Fleischhacker, beide 15 Jahre Mitgliedschaft in der Musikkapelle, Christa König, 25 Jahre, und Johann Haunschmid, 50 Jahre. Obmann Stv. Reinhard Wagner wurde die Ehrennadel des NÖ Blasmusikverbandes in Silber überreicht.

An diesem Abend wurde ebenso Bürgermeister a.D. Josef Böck als Dank und Anerkennung für seine Unterstützung der Musikkapelle und die gute Zusammenarbeit zwischen der Kapelle und der Gemeinde in seiner Amtszeit, die Ehrenmitgliedschaft überreicht.



Konzertmusikbewertung in Grafenwörth am 15. November

Am selben Tag unseres Herbstkonzertes traten wir bei einer Konzertwertung an. Mit dem Pflichtstück „Caledonia“ von Oliver Waespi und dem Selbstwahlstück „Terra Momentum“ von Armin Kofler durften wir uns wieder einer hochkarätigen Jury stellen. Nach sehr intensiver Probenarbeit mit Registerproben und auch Sonntagsproben konnten wir auf der Bühne in Grafenwörth eine hervorragende Leistung erbringen

– inklusive Gänsehaut und einem äußerst explosiven Schluss.

Wir dürfen wirklich stolz auf unsere erreichten 88,82 Punkte sein. Die beiden Werke zählen zur anspruchsvolleren Literatur, die zur Auswahl steht und im Bezirksvergleich dürfen wir uns mit unseren Punkten im oberen Drittel der Musikkapellen einreihen. [sh]

Seit 2 Jahren gibt es im NÖ Blasmusikverband ein neues Bewertungssystem: die Punktevergabe wurde weiter unten angesetzt, um besser differenzieren zu können. Es gibt auch keine offene Punktevergabe mehr von 0-10 für Klang, Balance, Zusammenspiel, Intonation etc., sondern einen sehr detaillierten Feedbackbogen von jedem Jurymitglied. So kann man also sagen, dass eine Bewertung ab etwa 85 Punkten einer hervorragenden Leistung entspricht. All jene unter 85 Punkten haben immer noch sehr gute Leistungen erbracht, bei einzelnen Parametern gibt es allerdings noch Potential.

Neubau Feuerwehrhaus & Haus der Musik - Ein gemeinsamer Schritt für Paudorf

In Paudorf entsteht ein Projekt, das Sicherheit, Kultur und Bildung unter einem Dach vereint: das neue Feuerwehrhaus und das Haus der Musik. Was als Zusammenschluss der fünf Feuerwehren begann, entwickelte sich zu einer gemeinsamen Lösung für Feuerwehr, Musikkapelle und Musikschule.

Für die Musikkapelle bedeutet das neue Haus der Musik einen wichtigen Schritt in die Zukunft. Der große Proberaum wird akustisch optimal geplant, dazu kommen passende Lagerräume und Aufenthaltsbereiche. Gleichzeitig entstehen Möglichkeiten für kleinere Konzerte, Feste und Begegnungen. Auch die Musikschule profitiert von modernen Unterrichtsräumen, die mehr Flexibilität und bessere Bedingungen für unsere jungen MusikerInnen schaffen.

Die Feuerwehr erhält am neuen Standort moderne Einsatz- und Ausbildungsräume, optimierte Abläufe und bessere Bedingungen für den Katastrophenschutz. Damit können die Aufgaben künftig noch effizienter erfüllt werden, und die Einsatzbereitschaft für alle GemeindegewohnerInnen steigt.

Ermöglicht wird das Projekt durch die Unterstützung des Landes Niederösterreich und die große Eigenleistung der beteiligten Organisationen. Der Baustart ist für Anfang 2026 geplant, die Fertigstellung für Ende 2027. Die Chancen und Synergien, die durch das gemeinsame Bauvorhaben von Gemeinde, Feuerwehr, Musikschule und Musikkapelle entstehen, werden genutzt, um das kulturelle Leben in Paudorf weiter



zu stärken und gleichzeitig Sicherheit und Weiterentwicklung der Gemeinde sicherzustellen.

Damit wir als Musikkapelle unseren Beitrag zu diesem großen gemeinsamen Projekt leisten können, sind wir auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen. Die Anschaffung der notwendigen Ausstattung, die Einrichtung unserer neuen Räume und auch der laufende Betrieb – all das können wir alleine nicht stemmen. Jede Hilfe zählt: eine Spende, eine helfende Hand oder der Besuch unserer Veranstaltungen!

Gemeinsam mit den Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Paudorf planen wir zudem eine Bausteinaktion, um diesem Vorhaben zusätzlichen Rückhalt zu geben. Jeder Beitrag, ob groß oder klein, bringt uns spürbar weiter und zeigt, dass dieses Haus wirklich aus der Gemeinschaft heraus entsteht. [ma]



Runde Geburtstage

Im vergangenen Jahr konnten wir wieder unsere musikalischen Glückwünsche zu runden Geburtstagen übermitteln. Wir dürfen an dieser Stelle allen nochmals herzlich gratulieren.



40. GEBURTSTAG



Bettina Schimany

50. GEBURTSTAG



Markus Nowak

60. GEBURTSTAG



Herbert Puhm

70. GEBURTSTAG



Gebhard Sommerauer

Liebe liegt in der Luft



Unsere musikalischen Glückwünsche überbrachten wir unserer Querflötistin Bettina Aron und ihrem Martin zur kirchlichen Hochzeit am 10. Oktober.

Wir wünschen den beiden und ihren Kindern alles Gute und viele gemeinsame, glückliche Jahre.

Musi-Nachwuchs



Wir gratulieren unserer Klarinetistin Anna-Maria Meisl und ihrem Alex zur Geburt von Johanna, die am 29. Dezember 2024 das Licht der Welt erblickt hat. Wir wünschen der jungen Familie alles Gute!



Wir gratulieren unserer Klarinetistin Johanna und ihrem Markus, sowie dem großen Bruder Johannes zur Geburt von Magdalena am 9. März. Wir wünschen der jungen Familie alles Gute!



Wir gratulieren unserer Trompeterin Franziska und ihrem Peter zur Geburt von Charlotte, die am 15. September das Licht der Welt erblickt hat. Wir wünschen der jungen Familie alles Gute!



Herzlich Willkommen in der Musikkapelle!



Hubert Weber
Klarinette



Michaela Hammerl
Querflöte



Katharina Schober
Querflöte



Hannah Fink
Querflöte



Michael Ertel
Tuba

Gratulation zum Leistungsabzeichen!

Bronze



August Burchhart
Trompete

Bronze



Hannah Fink
Querflöte

Bronze



Moritz Datzinger
Schlagzeug

Silber



Michael Ertel
Tuba



Musiknachmittag des Paudorfer Kindersommers

Am Freitag, den 08.08. fand in der Musikschule im Zuge des Paudorfer Kindersommers unser Musiknachmittag statt, bei dem Kinder ab ca 6 Jahren spielerisch in die Welt der Musik eintauchen konnten. Ihnen wurde die Möglichkeit geboten, verschiedene Instrumente nicht nur zu sehen, sondern auch zu hören und selbst auszuprobieren.

Zusätzlich gab es in kleinen Gruppen verschiedene musikalische Aufgaben zu lösen, auch marschieren in richtiger Aufstellung wurde geübt und als besonderes Highlight durften die Kinder abschließend einmal in die Rolle unserer Kapellmeisterin Sonja schlüpfen und uns MusikerInnen dirigieren. Ausklingen ließen wir diesen musikalischen Nachmittag mit einem köstlichen Eis von unserem Konditor Mario Koller. [amm]



Café-Konditorei



Koller
www.cafe-koller.at

Café-Konditorei Koller
Tel. 02736/20115
Mobil: 0664/5437530

3508 Paudorf
Kremser Str. 86 und
Kardinal König-Straße 3



Unfried
Obst & Gemüse

Ihr Nahversorger in Paudorf



Shop
Rasthaus
Gästezimmer
Diskont Tankstelle



Bauunternehmen

J. WINKLER

Wir planen nach Maß - Bauen macht Spaß!



3922 Engelstein 33
Tel.: 02815/70 70, Fax: DW 70
office@winklerbeton.at
www.winklerbeton.at



CITYMUSIC
Toni Schwanzer

T FLEISCH • WURST • IMBISS
AFEL
S PITZ

www.tafelspitz-huber.at
02736 / 7241

Gasthaus „Zur schönen Aussicht“
- Lorettohof



Öffnungszeiten:
Freitag - Sonntag u.
Feiertage ab 11 Uhr

Fam. Osterhaus

3508 Maria Ellend 1 | Tel.: 02736/7319

gh.osterhaus@osterhaus.at | www.osterhaus.at

Appartements Voralpenblick
www.appartementsvoralpenblick.at
Tel.: 0676/6051978

Appartement Zur Eibe
www.zur-eibe.at
Tel.: 0664/8117302



SONNENSCHUTZ
MEISL Langenlois

Tel.: 02734 / 4190
www.sonnenschutz-meisl.at

BROTREIFE
KAPPL DIE BÄCKEREI

3131 GETZERSDORF T: 02782/82798

Wir geben dem Teig die Zeit, die er braucht.

